

Grobkonzept Haushaltskonsolidierung - Darstellung der Maßnahmen (Übersichtsblatt)

1.	Referat, Dienststelle	Personal- und Organisationsreferat gesamt
----	--------------------------	--

2.	Kurzbeschrei- bung der Maßnahme, realisierbar ab,	2. Reduzierung der Sachausgaben 01/2006
----	--	--

3.	Aufgabenkritik	
	3.1	freiwillige Aufgabe ge- setzliche Pflichtaufgabe rechtliche Grundlagen

Zutreffendes bitte mit „X“ markieren

	3.2	Die Aufgabe wird künftig rationeller erfüllt (ohne wesentl. inhaltliche Einschränkungen)	
	3.3	Die Aufgabenerfüllung wird eingeschränkt – die Leistungsmenge reduziert	
	3.4	Die Aufgabenerfüllung wird eingeschränkt – die Qualität heruntergefahren	
	3.5	Die Aufgabe wird nicht mehr wahrgenommen	
NEU →	3.6	Die Aufgabe wirkt sich auf die Geschlechtergerechtigkeit (Gender Budgeting) aus	X

Die Auswirkungen aus Ziff. 3.2 – 3.6 **sind** einem Beiblatt kurz zu beschreiben auch im Hinblick auf die Zielgruppen (vgl. auch Unterlage zu TOP 7 der Info-Veranstaltung am 26.03.02).

4.	Haushaltswirkungen (Ausgabenbudget, Einnahmen) Die näheren Erläuterungen sind als Beiblatt anzufügen und sollten alle Informationen enthalten, die zur Beurteilung der vorgeschlagenen Maßnahme erforderlich sind.	
----	--	--

4.1 Minderausgaben – geschätzte Summen in Tsd. €

- Personalausgaben :
- Sachausgaben : 12
- Transferausgaben :
- Bewegl. Vermögen :
- Gesamt :

4.2 Mindereinnahmen (Ausfluss aus 4.1) – geschätzte Summe in Tsd. €:

keine

4.3 Mehreinnahmen – geschätzte Summe in Tsd. €:

keine

4.4 Saldo der Haushaltsveränderungen (4.1 mit 4.3) in Tsd. €:

- 12

4.5 Ergeben sich haushaltsmäßige Auswirkungen auf andere städtische Dienststellen ?

nein